



2015

STATISTISCHE BERICHTE



Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar.....	4
---------------------	----------

Tabellen

T 1	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Umschreibungen von Kraftfahrzeugen 2004 – 2014	7
T 2	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Umschreibungen von Kraftfahrzeugen 2012 – 2014	8
T 3	Fahrerlaubnisprüfungen 2014	8

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Statistik dient der Feststellung ausführlicher Angaben zu den Zulassungen und Besitzumschreibungen der Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger.

Rechtsgrundlage

Das Kraftfahrt-Bundesamt führt nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 KBAG (Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 04.08.1951, zuletzt geändert durch Art. 471 der Verordnung vom 31.08.2015 BGBl I Seite 1474) im Rahmen der für die Bundesstatistik geltenden Bestimmungen die Erstellung, Auswertung und Veröffentlichung von Statistiken aus. Die Führung des ZFZR erfolgt auf der Grundlage von § 2 Nr. 2 KBAG, §§ 31 – 47 Straßenverkehrsgesetz (StVG) sowie der Fahrzeug-Zulassungs-Verordnung (FZV). Die Fahrzeugmeldungen der Zulassungsbehörden werden gemäß § 33 FZV übermittelt, für die Versicherungen besteht eine Meldepflicht gemäß § 26 Abs. 3 FZV.

Erhebungsumfang

Die statistischen Auswertungen umfassen alle nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (FZV) in Deutschland zugelassenen und außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge, denen ein Kennzeichen zugeteilt wurde. Mit einbezogen sind Fahrzeuge, die ein Versicherungskennzeichen führen, sowie Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerkes (THW). Dagegen sind nicht einbezogen die Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen.

Gegenstand der Erhebung der Fahrerlaubnisprüfungen ist die Anzahl der abgelegten Prüfungen nach Prüfstelle und Bundesland, und zwar gegliedert nach den Erst- und Wiederholungsprüfungen, jeweils unter Angabe der davon nicht bestandenen Prüfungen. Gezählt werden Prüfungen nach Fahrerlaubnisklassen. Es wird somit als Gesamtzahl bestandener Prüfungen nicht die Zahl der ausgestellten Führerscheine ausgewiesen, sondern die Zahl der ausgestellten Fahrerlaubnisklassen. Pro Führerschein ist die Erteilung mehrerer Fahrerlaubnisklassen möglich.

Zur Erlangung der Fahrerlaubnisklassen BE, C1E, D1E und DE sind keine theoretischen Prüfungen gefordert.

Zur Erlangung der Fahrerlaubnisklasse L ist keine praktische Prüfung gefordert.

Erhebungsdurchführung

Die Erfassung des Kfz-Bestandes wird jeweils mit dem Stichtag 1. Januar eines jeden Jahres durchgeführt. Die Zählungen der Veränderungen des Kfz-Bestandes (Neuzulassungen, Umschreibungen, Außerbetriebsetzungen u.a.) sind zeitraumbezogen. Für die amtliche Berichterstattung werden monatliche und jährliche sowie – unterjährig - kumulierte Ergebnisse erzeugt. Im Rahmen der kostenpflichtigen Auftragsstatistiken sind darüber hinaus auch weitere individuelle Zeiträume möglich.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt und Periodizität

Jährlich

Glossar

Kraftfahrzeug

Maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug.

Kraftrad (L)

Dazu gehören zwei- und dreirädrige sowie leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge.
Im Einzelnen sind dies:

Zulassungsfreie Krafträder mit Versicherungskennzeichen (gesonderte Auswertung)

Kleinkraftrad (L1e, L2e)

- 2-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L1e)
- Mofa (bis 25 km/h) (Klasse L1e)
- Leichtmofa (bis 30 ccm, bis 0,5 KW und bis 20 km/h) (Klasse L1e)
- 3-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L2e)

Leichtkraftfahrzeug (L6e)

4-rädrig (unter 350 kg Leermasse, bis 45 km/h und bis 50 ccm bei Fremdzündungsmotoren bzw. bis 4 KW bei anderen Motortypen)

Zulassungspflichtiges/-freies Kraftrad mit amtlichen Kennzeichen

Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e) (zulassungspflichtig)

- ohne Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder über 45 km/h)
- mit Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder 45 km/h, bis 25 kW und bis 0,16 kW/kg)

Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e und Aufbauart B) (zulassungsfrei)

Leichtkraftrad (2-rädrig, bis 125 ccm und bis 11 kW)

Drei- und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug (L5e, L7e) (zulassungspflichtig)

- 3-rädrig (über 50 ccm und/oder über 45 km/h) (Klasse L5e)
- 4-rädrig zur Personenbeförderung (bis 400 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)
- 4-rädrig zur Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)

Personenkraftwagen (M1)

Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Sie gliedern sich nach dem Bautyp in Personenkraftwagen und Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung:

Personenkraftwagen

- Limousine
- Schräghecklimousine
- Kombilimousine
- Coupe
- Cabrio-Limousine
- Mehrzweckfahrzeug
- Pkw-Pick-up

Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung

- Wohnmobil
- Kranken- und Notarzteinsatzfahrzeug
- Leichenwagen
- Beschussgeschütztes Fahrzeug
- Sonstige
- Rollstuhlgerecht

Nutzfahrzeug

Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Personen, Gütern und/oder zum Ziehen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist. Personenkraftwagen und Krafträder sind ausgeschlossen.

Kraftomnibus (M2 oder M3)

Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäcks bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 5 t = M2 und mehr als 5 t = M3), dem Bautyp (Ein- bzw. Doppeldecker und Gelenk- bzw. Niederflerbus), der Anzahl der Sitz- und/oder Stehplätze sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung, wie bei M1-Fahrzeugen **ohne** „Rollstuhlerecht“.

Lastkraftwagen (N1 – N3)

Nutzfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 3,5 t = N1, mehr als 3,5 t bis 12 t = N2 und mehr als 12 t = N3) und dem jeweiligen Bautyp sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung.

Lastkraftwagen

- Lastkraftwagen (Aufbauart „BA“)
- Van (N-Fz. mit integriertem Führerhaus/Aufbauart „BB“).

Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung

- Beschussgeschütztes Fahrzeug
- Mobilkran
- Sonstige

Zugmaschine (N oder T)

Nutzfahrzeug, das ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist.

Sattelzugmaschine (N1 – N3 Aufbauart „BC“)

Zugmaschine, die eine besondere Vorrichtung zum Mitführen von Sattelanhängern hat, wobei ein wesentlicher Teil des Gewichtes des Sattelanhängers von der Sattelzugmaschine getragen wird.

Straßenzugmaschine (N1 – N3 Aufbauart „BD“)

Auch „gewöhnliche Zugmaschine“ genannt.

Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschine auf Rädern (T)

Zugmaschine, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung auch zum Schieben, Tragen oder Antreiben von auswechselbaren Geräten für land- oder forstwirtschaftliche Arbeiten bestimmt ist. Dazu gehören T-Fahrzeuge sowie Ackerschlepper und Geräteträger.

Selbstfahrende Arbeitsmaschinen

- Kraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und ihrer besonderen, mit dem Fahrzeug fest verbundenen Einrichtungen zur Verrichtung von Arbeiten, jedoch **nicht** zur Beförderung von Personen oder Gütern bestimmt und geeignet sind.
- Arbeitsmaschine und Arbeitsgerät für Land- und Forstwirtschaft
- Arbeitsmaschine für Erdarbeiten und Straßenbau
- Sonstige Arbeitsmaschine

Sonstiges Kraftfahrzeug

- Feuerwehrkraftfahrzeug und Kfz mit ähnlicher Zweckbestimmung
- Krankenfahrsstuhl (zulassungsfrei)
- Polizeifahrzeug
- Post-, Funk- und Fernmeldefahrzeug
- Zivilschutzfahrzeug
- Sonstiges Kraftfahrzeug, soweit nicht aufgeführt
- Fahrzeugklasse bzw. Aufbauart unbekannt

Kraftfahrzeuganhänger (O1 – O4) oder Anhängefahrzeug

Nicht selbstfahrendes Straßenfahrzeug, das nach seiner Bauart dazu bestimmt ist, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden.

Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 0,75 t = O1, mehr als 0,75 t bis 3,5 t = O2, mehr als 3,5 t bis 10 t = O3 und mehr als 10 t = O4), dem Anhängertyp „Sattel-, Deichsel- oder Zentralachsanhänger“ sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung („Beschussgeschützt“, „Wohnanhänger“ und „Sonstige“).

Anhänger bzw. Arbeitsgeräte für die Land- und Forstwirtschaft gehören nicht dazu, sondern zur EG-Fahrzeugklasse R für die zurzeit noch keine EG-Typengenehmigungen erteilt werden können und wie bisher nach den nationalen Fahrzeug- und Aufbauarten eingestuft werden.

1. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Umschreibungen von Kraftfahrzeugen auf einen neuen Halter 2004 - 2014

Jahr Monat	Zulassungen		Umschreibungen		Zulassungen		Umschreibungen	
	insgesamt	Pkw	insgesamt	Pkw	insgesamt	Pkw	insgesamt	Pkw
	Anzahl				Veränderung gegenüber dem Vorjahr bw. Vormonat in %			
2004	163 040	138 992	400 167	352 426	- 2,1	- 2,6	- 2,9	- 2,8
2005	164 093	141 019	401 097	356 416	0,6	1,5	0,2	1,1
2006	171 998	146 961	404 205	360 483	4,8	4,2	0,8	1,1
2007	153 965	128 073	385 416	338 118	- 10,5	- 12,9	- 4,6	- 6,2
2008	148 892	122 916	378 828	331 203	- 3,3	- 4,0	- 1,7	- 2,0
2009	196 770	176 102	377 477	327 347	32,2	43,3	- 0,4	- 1,2
2010	143 198	121 842	414 763	363 885	- 27,2	- 30,8	9,9	11,2
2011	153 471	128 385	430 177	377 449	7,2	5,4	3,7	3,7
2012	147 157	123 851	432 854	381 782	- 4,1	- 3,5	0,6	1,1
2013	142 575	119 672	446 267	394 440	- 3,1	- 3,4	3,1	3,3
2014	143 430	120 597	443 758	390 178	0,6	0,8	- 0,6	- 1,1
2013 Januar	9 321	8 024	35 442	32 234	1,3	0,2	37,5	35,7
Februar	9 417	8 201	30 479	27 611	1,0	2,2	- 14,0	- 14,3
März	14 286	11 656	40 262	35 274	51,7	42,1	32,1	27,8
April	13 483	10 928	42 267	36 297	- 5,6	- 6,2	5,0	2,9
Mai	12 698	10 422	40 606	34 947	- 5,8	- 4,6	- 3,9	- 3,7
Juni	14 308	12 094	39 276	33 850	12,7	16,0	- 3,3	- 3,1
Juli	12 704	10 515	42 268	36 451	- 11,2	- 13,1	7,6	7,7
August	11 256	9 251	39 687	34 556	- 11,4	- 12,0	- 6,1	- 5,2
September	11 384	9 627	36 131	31 875	1,1	4,1	- 9,0	- 7,8
Oktober	12 418	10 714	38 264	34 643	9,1	11,3	5,9	8,7
November	11 221	9 738	33 162	30 487	- 9,6	- 9,1	- 13,3	- 12,0
Dezember	10 079	8 502	28 423	26 215	- 10,2	- 12,7	- 14,3	- 14,0
2014 Januar	9 691	8 354	36 858	33 438	4,0	4,1	4,0	3,7
Februar	10 260	8 499	34 197	30 226	9,0	3,6	12,2	9,5
März	14 553	11 809	39 908	33 766	1,9	1,3	- 0,9	- 4,3
April	13 094	10 580	40 903	34 536	- 2,9	- 3,2	- 3,2	- 4,9
Mai	12 799	10 602	38 577	33 174	0,8	1,7	- 5,0	- 5,1
Juni	13 706	11 444	36 066	30 954	- 4,2	- 5,4	- 8,2	- 8,6
Juli	13 307	11 120	41 267	35 887	4,7	5,8	- 2,4	- 1,5
August	10 263	8 552	35 871	31 460	- 8,8	- 7,6	- 9,6	- 9,0
September	12 014	10 306	37 649	33 384	5,5	7,1	4,2	4,7
Oktober	12 368	10 758	38 303	34 643	- 0,4	0,4	0,1	-
November	10 920	9 554	32 684	29 796	- 2,7	- 1,9	- 1,4	- 2,3
Dezember	10 455	9 019	31 475	28 914	3,7	6,1	10,7	10,3

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

2. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen 2012 - 2014

Fahrzeugart Größenklasse	2012	2013	2014	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
				2012	2013	2014

Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen

Krafträder	7 121	7 072	7 398	-2,3	-0,7	4,6
dreirädrige und leichte vierrädrige Kfz	956	684	658	-14,2	-28,5	-3,8
zweirädrige Kfz	6 165	6 388	6 740	-0,2	3,6	5,5
bis 125 ccm Hubraum	1 689	1 767	1 721	-5,0	4,6	-2,6
126 " 249 "	120	129	115	1,7	7,5	-10,9
250 und mehr "	4 356	4 492	4 904	1,7	3,1	9,2
Personenkraftwagen	123 851	119 672	120 597	-3,5	-3,4	0,8
bis 999 ccm Hubraum	6 571	9 206	11 493	47,3	40,1	24,8
1 000 " 1 399 "	37 892	35 560	35 039	-7,8	-6,2	-1,5
1 400 " 1 999 "	61 452	58 156	56 634	-3,6	-5,4	-2,6
2 000 und mehr "	17 936	16 750	17 431	-6,2	-6,6	4,1
Kraftomnibusse	194	257	269	-25,7	32,5	4,7
Lastkraftwagen	11 312	10 844	10 533	-6,0	-4,1	-2,9
bis 1 999 kg Nutzlast	9 370	8 618	8 873	-4,3	-8,0	3,0
2 000 " 3 999 "	623	632	458	-15,2	1,4	-27,5
4 000 und mehr "	1 319	1 594	1 202	-13,0	20,8	-24,6
Zugmaschinen	4 004	4 070	3 941	-17,2	1,6	-3,2
Land- und Forstwirtschaft	2 106	2 164	2 003	-4,4	2,8	-7,4
Sonstige Kraftfahrzeuge	675	660	692	11,0	-2,2	4,8
Kraftfahrzeuge insgesamt	147 157	142 575	143 430	-4,1	-3,1	0,6
Ausserdem: Kfz.-Anhänger	14 268	13 982	15 249	-2,1	-2,0	9,1

Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen

Krafträder	26 151	26 995	28 277	-5,4	3,2	4,7
dreirädrige und leichte vierrädrige Kfz	1 958	1 982	1 997	-2,2	1,2	0,8
zweirädrige Kfz	24 193	25 013	26 280	-5,6	3,4	5,1
bis 125 ccm Hubraum	5 416	5 613	6 050	-4,7	3,6	7,8
126 " 249 "	1 030	986	1 076	-12,0	-4,3	9,1
250 und mehr "	17 747	18 414	19 154	-5,5	3,8	4,0
Personenkraftwagen	381 782	394 440	390 178	1,1	3,3	-1,1
bis 999 ccm Hubraum	18 287	19 869	21 356	0,4	8,7	7,5
1 000 " 1 399 "	106 162	108 709	106 653	1,7	2,4	-1,9
1 400 " 1 999 "	195 970	202 523	197 872	0,1	3,3	-2,3
2 000 und mehr "	61 363	63 339	64 297	3,7	3,2	1,5
Kraftomnibusse	654	491	624	-16,4	-24,9	27,1
Lastkraftwagen	15 827	15 719	16 008	0,4	-0,7	1,8
bis 1 999 kg Nutzlast	13 348	13 439	13 804	0,9	0,7	2,7
2 000 " 3 999 "	1 368	1 267	1 240	-7,3	-7,4	-2,1
4 000 und mehr "	1 111	1 013	964	6,0	-8,8	-4,8
Zugmaschinen	7 690	7 861	7 948	-0,2	2,2	1,1
Land- und Forstwirtschaft	4 899	5 085	5 225	0,9	3,8	2,8
Sonstige Kraftfahrzeuge	750	761	723	-12,0	1,5	-5,0
Kraftfahrzeuge insgesamt	432 854	446 267	443 758	0,6	3,1	-0,6
Ausserdem: Kfz.-Anhänger	17 536	18 260	19 263	-1,1	4,1	5,5

3. Fahrerlaubnisprüfungen 2014

Art der Prüfung	Theoretische Prüfung			Praktische Prüfung			Prüfungen		
	ins- gesamt	nicht bestanden	Anteil	ins- gesamt	nicht bestanden	Anteil	ins- gesamt	nicht bestanden	Anteil
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%

Klassen A1, A2, A	9 092	2 070	22,8	8 635	715	8,3	17 727	2 785	15,7
Klassen B, BE,									
BF17, BEF17	65 241	21 248	32,6	63 206	17 264	27,3	128 447	38 512	30,0
Kl. C1, C1E, C, CE	4 194	699	16,7	3 926	455	11,6	8 120	1 154	14,2
Kl. D1, D1E, D, DE	394	53	13,5	417	41	9,8	811	94	11,6
Klassen L, T, AM	1 887	649	34,4	934	117	12,5	2 821	766	27,2
Zusammen	80 808	24 719	30,6	77 118	18 592	24,1	157 926	43 311	27,4

Bei den BF- und BEF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu den Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.